



8. Nachwuchswettbewerb des bdla Niedersachsen + Bremen Beitrag zur LGS Bad Gandersheim

Schwimmende Inseln

- Neue Perspektiven
- Interventionen

Auslobung

Anlass und Ziel des Wettbewerbs

Im Jahr 2022 ist die Stadt Bad Gandersheim Ausrichter der 7. Niedersächsischen Landesgartenschau in Niedersachsen unter dem Motto „Garten.Fest.Spiele.“. Das Büro nsp landschaftsarchitekten stadtplaner PartnerGmbH schonhoff schadzek depenbrock hat den Realisierungswettbewerb gewonnen und ist mit der weiteren Ausführung beauftragt. Das Thema „Wasser“ ist zentrales Element der Landesgartenschau. Im Landschaftspark, direkt am Haupteingang gelegen, sollen daher schwimmende Inseln die Osterbergseen bereichern.

Die Ausrichtung der Landesgartenschau 2022 eröffnet für die Stadt Bad Gandersheim die einmalige Chance zukunftsweisende Antworten auf die Fragestellung zu geben, wie naturnaher Hochwasserschutz im urbanen Kontext sowie die nachhaltige Weiterentwicklung, bzw. zeitgemäße Neuinterpretation der Themen Gesundheit, Wellness im Rahmen eines Kurortes umgesetzt werden kann. Die naturräumliche Besonderheit als Stadt am Wasser mit den beiden Flüssen Gande und Eterna, den Osterbergseen, und den Heilquellen, wird durch die vorgeschlagenen landschaftsarchitektonischen Interventionen gestärkt und zu einem charakteristischen und identitätsstiftenden Raumgefüge Bad Gandersheims. Dabei wird das Wasser besonders thematisiert. Einzelne Uferbereiche, Flussesequenzen und die Osterbergseen werden in eine Gestaltssprache überführt, die während der Landesgartenschau vielfältige Landschafts- und Parkbilder erzeugt, die sich dann aber teilweise, sukzessive in einen naturnahen und pflegeleichten Zustand weiterentwickeln. In diesem Zusammenhang sind für die Osterbergseen schwimmende Inseln zentrale Bestandteile der Gestaltung. Diese sollen während der Landesgartenschau das Wasser-Thema akzentuieren und können mannigfaltige Themen beinhalten.

Diese neuen Orte auf dem Wasser sind Gestaltungselemente, Ideenträger und vielleicht auch Sehnsuchtsorte.

Zur Förderung des studentischen Nachwuchses und angehenden Landschaftsarchitekten loben die Landesgartenschau Bad Gandersheim gGmbH und der BDLA Niedersachsen + Bremen nun diesen Wettbewerb aus.

Der als Sieger aus dem Wettbewerb „Schwimmenden Inseln“ hervorgehende Entwurf soll realisiert und zur Gartenschau vom 14. April bis 9. Oktober 2022 in einem der Osterbergseen präsentiert werden.

Auslober

Bund Deutscher Landschaftsarchitekten
Landesgruppe Niedersachsen + Bremen e.V.
Nahner Weg 11
49082 Osnabrück
Tel.: 0541 / 998 775 10
Fax: 0541 / 998 775 11
E-Mail: niedersachsenbremen@bdla.de

Landesgartenschau Bad Gandersheim gGmbH
Am Osterbergsee 4
37581 Bad Gandersheim
Tel.: 05382/73-502
E-Mail: laga2022@bad-gandersheim.de

Ansprechperson

Dipl.-Ing. Doris v. Dressler
Geschäftsstelle bdla Niedersachsen+Bremen
Nahner Weg 11
49082 Osnabrück
Tel.: 0541 / 998 775 10
Fax: 0541 / 998 775 11
E-Mail: niedersachsenbremen@bdla.de

Wettbewerbsart

Der Wettbewerb wird als studentischer Realisierungswettbewerb ausgelobt. Das Verfahren ist anonym. Die Wettbewerbs-sprache ist deutsch.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Studierende und AbsolventInnen der Studiengänge der nachstehend genannten Hochschulen mit Tag der Abschlussprüfung (Diplom, Bachelor, Master) nach dem 31.12.2017. Der Nachweis erfolgt durch ein gültiges Immatrikulationsdokument oder Abschlusszeugnis bei der Abgabe der Wettbewerbsunterlagen.

- Leibniz Universität Hannover, Fakultät für Architektur und Landschaft
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur
- Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Standort Höxter, Fachbereich Landschaftsarchitektur und Umweltplanung

Die Teilnehmer haben ihre Teilnahmeberechtigung eigenverantwortlich zu prüfen. Es sind Arbeitsgemeinschaften von maximal 3 Personen zulässig. Jede Person muss teilnahmeberechtigt sein.

Ortsbesichtigung

Der Auslober empfiehlt den TeilnehmerInnen, den Ort der Installation zu besichtigen. Da die Osterbergseen wegen der Bauarbeiten nicht öffentlich zugänglich sind, besteht die Möglichkeit einer gemeinsamen Ortsbesichtigung am 20.04.2021 um 13:00 Uhr, sofern es die zu dem Zeitpunkt aktuelle Gefährdungsbeurteilung der Corona-Pandemie zulässt. Ist eine Besichtigung vor Ort nicht möglich, wird eine andere Form der Ortvorstellung gewählt. Dies wird den beteiligten Hochschulen/Universität rechtzeitig mitgeteilt und auf der Homepage des bdla Niedersachsen+Bremen ebenso zeitnah veröffentlicht.

Die Teilnahme an der Ortsbesichtigung/Ortvorstellung ist verpflichtend.

Ansprechpartnerin:

Doris v. Dressler

E-Mail: niedersachsenbremen@bdla.de

Wettbewerbsunterlagen

Den Teilnehmern werden folgende Unterlagen zum Download zur Verfügung gestellt:

Auslobungstext	auslobung_schwimmende_inseln.pdf
Übersichtsplan	uebersicht_schwimmende_inseln.pdf
Bildmaterial	Fotos der Situation 1-2-3-4 im jpg-Format
Verfassererklärung	verfasser_schwimmende_inseln.pdf

Die Unterlagen sind ab dem 06.04.2021 verfügbar unter:

[https://www.bdla.de/studium-beruf/nachwuchswettbewerb-nachwuchswettbewerb-bdla-niedersachsen-bremen](https://www.bdla.de/studium-beruf/nachwuchswettbewerb/nachwuchswettbewerb-bdla-niedersachsen-bremen).

Termine

Ausgabe der Auslobung:	06.04.2021
Rückfragen bis	03.05.2021
Verpflichtende Ortsbesichtigung/Ortsvorstellung	13:00 Uhr 20.04.2021 oder alternative virtuelle Veranstaltung nach Ankündigung
Abgabe der Arbeiten	23.07.2021
Preisgerichtssitzung :	1. Septemberwoche
Ausführungsphase Bau	Herbst/Winter 2021/22
Preisverleihung	auf der Landesgartenschau

Wettbewerbsleistungen

1. Ein Blatt DIN A 0 (841 x 1189 mm) Hochformat mit
 - Lageplan 1:100
 - Detail M 1 : 20
 - Schnitte/Ansichten/Details zum Verständnis der Konstruktion, Befestigung von Installationen auf der Fläche, Pflanzplanung
 - Angaben zu Material und Aufbau
 - Erläuterung der Entwurfsidee auf dem Plan max. in der Größe eines DIN A4-Blattes
 - Der vorgegebene Kostenrahmen ist zwingend einzuhalten, eine Kostenschätzung ist beizufügen
 - Weitere ergänzende Darstellung zum Verständnis der Idee und der konstruktiven Lösung in Form von Perspektiven, Piktogrammen, Skizzen
2. Ein Modell im Modellmaßstab M 1:10 bis 1:50, transportabel
3. PDF-Datei der Planzeichnung als CD, DVD oder USB

Der vorgegebene Blattschnitt und die Blattausrichtung der Zeichnungsdatei sind zwingend einzuhalten. Der Plan ist gerollt (Papier) einzureichen.

Das Material für das Modell ist frei wählbar.

Der Plan ist außerdem im PDF-Format einzureichen. Die digitalen Daten sind bei Abgabe der Wettbewerbsarbeiten mitzuliefern.

Nicht verlangte Leistungen werden von der Beurteilung ausgeschlossen.

Rückfragen, Antworten

Rückfragen können nur per E-Mail gestellt werden. Sie müssen bis 03.05.2021, 18.00 Uhr unter dem Betreff „Rückfragen Nachwuchswettbewerb“ unter der E-Mail-Adresse niedersachsenbremen@bdla.de eingegangen sein.

Die Beantwortung der Rückfragen ist ab dem 06.05.2021 unter <https://www.bdla.de/studium-beruf/nachwuchswettbewerb/nachwuchswettbewerb-bdla-niedersachsen-bremen> abrufbar. Ein Kolloquium findet nicht statt. Die Beantwortung der Rückfragen wird Bestandteil der Auslobung.

Kennzeichnung der Arbeiten

Die Wettbewerbsarbeiten sind in allen Teilen durch eine gleichlautende Kennzahl zu bezeichnen. Diese ist aus sechs arabischen Ziffern zu bilden und in einer Größe von 1 cm Höhe und 6 cm Breite auf dem Plan in der rechten oberen Ecke, auf der Bodenplatte des Modells sowie auf dem Speichermedium der digitalen Version (CD-ROM) in angemessener Größe und Weise anzubringen.

Die Verfassererklärung mit der Anschrift (Formular letzte Seite bzw. 'verfasser_schwimmende_inseln_2021.pdf') und eine aktuelle Immatrikulationsbescheinigung bzw. eine Kopie der Abschlussurkunde (Diplom, Bachelor, Master) sind in einem verschlossenen, undurchsichtigen Umschlag mit der gleichen Kennzahl abzugeben, mit der die Wettbewerbsarbeit gekennzeichnet ist. Dieser Umschlag ist zusammen mit der Wettbewerbsarbeit einzureichen.

Abgabe

Abgabe der Wettbewerbsbeiträge ist am 23.07.2021 spätestens **um 18:00 Uhr** bei:

bdla Landesgruppe Niedersachsen + Bremen e.V.
Geschäftsstelle
Nahner Weg 11
49082 Osnabrück

Die Wettbewerbsaufgaben sind in geschlossener Verpackung einzureichen. Sie können auch per Post übersandt werden. Die eingereichten Unterlagen dürfen keine Hinweise auf den Teilnehmer enthalten. Die Einlieferung muss für den Empfänger kostenfrei erfolgen.

Zur Wahrung der Anonymität ist als Absender die Anschrift der bdla-Landesgruppe Niedersachsen + Bremen anzugeben!

Preisgericht und Vorprüfer

Sachpreisrichter

Franziska Schwarz

Bürgermeisterin der Stadt Bad
Gandersheim

Thomas Hellingrath

Landesgartenschau
Bad Gandersheim gGmbH,
Geschäftsführer

NN

Fachpreisrichter

Ina Bimberg

Freischaffende Landschaftsar-
chitektin bdl, Iserlohn

Christoph Schonhoff

Freischaffender Landschafts-
architekt bdl, Hannover

Prof. Dr.-Ing. Antje Seegert

Leibniz Universität Hannover,
Institut für Landschaftsarchi-
tektur - Pflanzenverwendung

Gotthard Storz

Freischaffender Landschafts-
architekt, Bremen, Vorsitzen-
der des bdl-Landesverbands

Stellvertreter:

Franziska Schadzek.

Freischaffende Landschaftsar-
chitektin, Hannover

Vorprüfung:

Dorothea von Dressler

bdl Niedersachsen + Bremen
e.V., Geschäftsstelle

Beurteilungskriterien

- Idee und Konzept
- Einbindung in die Umgebung, Umgang mit dem Ort
- Gestaltungsqualität
- Technische Machbarkeit
- Attraktivität
- Realisierbarkeit im vorgegebenen Kostenrahmen

Die Reihenfolge der Kriterien stellt keine Rangfolge dar.

Preise

Die Wettbewerbssumme beträgt 2.400,- €. Die Preise und Anerkennungen werden wie folgt gestaffelt:

1. Preis 1.000,- €

2. Preis 700,- €

3. Preis 400,- €

Zwei Anerkennungen à 150,- €

Das Preisgericht ist berechtigt weitere Belobigungen auszusprechen. Sofern von anderer Seite weitere Sachpreise zur Verfügung gestellt werden, entscheidet über deren Vergabe ebenfalls das Preisgericht.

Realisierung der Wettbewerbsaufgabe

Es ist geplant, den Siegerentwurf mit Unterstützung eines Fachbetriebs auf dem Osterbergsee umsetzen zu lassen. Die Auslober vermitteln für die Umsetzung des Wettbewerbsbeitrages eine Partnerschaft mit einem geeigneten Fachbetrieb. Für die Umsetzung der Arbeiten steht ein festes Budget von 30.000 € brutto, inklusive Unterstützung durch Sponsoren zur Verfügung.

Eine evtl. erforderliche Anpassung der Entwurfsidee bezüglich der Machbarkeit kann von dem Fachbetrieb in Zusammenarbeit mit dem Preisträger, der Landesgartenschau Bad Gandersheim gGmbH und dem BDLA vorgenommen werden. Wird ein Beitrag realisiert, werden die Urheberrechte nach BGB berücksichtigt.

Veröffentlichung

Es ist vorgesehen, die prämierten Arbeiten im Internet zu dokumentieren, auszustellen und Tages- und Fachpresse zur Veröffentlichung anzubieten. Eröffnung, Ort und Datum von Ausstellungen werden den Wettbewerbsteilnehmern und der Presse bekanntgegeben.

Bekanntgabe der Ergebnisse, Ausstellung der Arbeiten

Das Ergebnis wird den Teilnehmern, die mit Preisen ausgezeichnet werden, unmittelbar nach der Entscheidung des Preisgerichts, allen anderen Teilnehmern durch Übersenden des Preisgerichtsprotokolls mitgeteilt und der Presse zur Veröffentlichung angeboten. Eine Ausstellung der Arbeiten während der Landesgartenschau ist geplant

Eigentum, Urheberrecht

Die eingereichten Unterlagen der mit Preisen ausgezeichneten Arbeiten werden Eigentum der Auslober. Das Urheberrecht und das Recht der Veröffentlichung der Entwürfe bleiben den Verfassern erhalten. Die Auslober sind jedoch berechtigt, die zur Beurteilung zugelassenen Arbeiten nach Abschluss des Wettbewerbs ohne weitere Vergütung zu dokumentieren, auszustellen und zu veröffentlichen. Die Namen der Verfasser werden dabei genannt.

Haftung, Abholung und Rücksendung

Für Beschädigungen und Verlust der eingegangenen Arbeiten haften die Auslober nicht. Die nicht prämierten Arbeiten können zu einem Zeitpunkt, der den Teilnehmern mit dem Preisgerichtsprotokoll mitgeteilt wird, beim BDLA abgeholt werden.

Teil 2: Wettbewerbsaufgabe

Erläuterung der Aufgabenstellung „Schwimmende Inseln“ –

Aufgabe des Wettbewerbs ist es, zur Steigerung der Attraktivität im Landschaftspark für einen der Osterbergseen ein oder mehrere attraktive schwimmende Elemente (Anzahl entsprechend der Entwurfsidee) zu planen. Der Landschaftspark wird durch einen Uferweg entlang der Osterbergseen erschlossen, der zahlreiche attraktive Orte zum Entdecken, Spielen, Genießen, Entspannen und Kommunizieren miteinander verbindet. Der Landschaftspark liegt in direkter Nachbarschaft des Haupteingangs.

Die schwimmende(n) Insel(n) soll(en) mit einer eigenen Idee, einem eigenem Charakter und besonderen Details Akzente setzen, sich dabei aber auch in den Spannungsbereich Wasser/Land einfügen. Dabei soll das/die Element/e funktionsgerecht sein und gestalterisch hochwertig umgesetzt werden. Der Begriff „Insel“ wird bewusst weit gefasst, um landschaftsarchitektonische, gärtnerische und künstlerisch-experimentelle Interpretationen zuzulassen.

Das Baumaterial wird nicht vorgegeben, es muss aber schwimmfähig sein und die Installation/den Entwurf tragen können. Eine Begehrbarkeit ist nicht vorgesehen.

So kann ein Ort als ein weiterer Höhepunkt entlang des Uferweges entstehen, der durch seine Idee besticht, eine herausragende Detaillösung oder eine besondere Pflanzenauswahl bietet.

Weitere Rahmenbedingungen

- Das/die Schwimmelement/e sollte/n im Ufernahbereich platziert werden und einen Durchmesser zwischen 3-5 m haben. Für den Transport muss ggf. eine Teilung mitgedacht werden.
- Es sind maximal drei Elemente für die Umsetzung der Idee erlaubt
- Das/die Element/e können in Länge und Breite variieren.
- Das/die Element/e müssen schwimmfähig sein
- Eingriffe in den Untergrund sind nur für eine Verankerung möglich.
- Die Stabilität muss gewährleistet sein.
- Eine Begehbarkeit des/der Element/e ist ausgeschlossen.
- Der Standort ist über den mit kleinen Fahrzeugen befahrbaren Uferweg erreichbar
- Der Kostenrahmen für die Realisierung beträgt 30.000,- € brutto (Material und Herstellungskosten)
- Eine Haltbarkeit für 6 Monate bei variierenden Witterungseinflüssen muss gewährleistet sein

Der Auslober weist an dieser Stelle nochmals auf das knappe finanzielle Budget hin. Es wird erwartet, dass alle Wettbewerbsbeiträge die genannten Anforderungen erfüllen und somit realisierbar sind.

Schwimmende Insel(n) – ...

Verfassererklärung

Die Verfassererklärung ist in einem neutralen, undurchsichtigen, verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „Verfassererklärung“ und der Kennzahl abzugeben.

Kennzahl:

Erklärung:

Ich erkläre – ggf. als bevollmächtigte/r Vertreter/in der Arbeitsgemeinschaft - verbindlich, dass ich

- der / die Urheber/in der Wettbewerbsarbeit bin und das Recht zur Nutzung und Änderung sowie zur Einräumung zweckentsprechender, die Änderungsbefugnis einschließender Nutzungsrechte besitze(n);
- nach den Bedingungen der Auslobung teilnahmeberechtigt bin;
- im Fall einer Beauftragung durch den Auslober willens, berechtigt und in der Lage bin / sind, die Planung zu übernehmen und die Planungsleistungen nach HOAI persönlich zu erbringen und - im Falle eines Studenten-/Juniorenstatus bdla - mit der Zusammenarbeit mit einer/m Ombudsmann/frau einverstanden bin.

1. Verfasser/in*:

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

Email:

Ausbildungsstätte

Ort, Datum

Unterschrift

*) gleichzeitig Vertreter der Gruppe bei drei Verfassern

Die erforderliche Immatrikulationsbescheinigung bzw. Kopie der Abschlussurkunde
bitte der Erklärung beifügen.

Nachwuchswettbewerb 2021 Bad Gandersheim

2. Verfasser/in:

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

Email:

Ausbildungsstätte

Ort, Datum

Unterschrift

Die erforderliche Immatrikulationsbescheinigung bzw. Kopie der Abschlussurkunde
bitte der Erklärung beifügen.

3. Verfasser/in:

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

Email:

Ausbildungsstätte

Ort, Datum

Unterschrift

Die erforderliche Immatrikulationsbescheinigung bzw. Kopie der Abschlussurkunde
bitte der Erklärung beifügen.

Bankverbindung: IBANbei.....